

Enorme Einbußen bei Buchverlagen

Hamburg. Die Buchläden haben geschlossen, und große Onlineversandhändler bestellen Bücher eher zurückhaltend oder gar nicht mehr. Viele Verlage im Norden haben coronabedingt große Absatzeinbußen beim Frühjahrsprogramm. Der Hamburger Landesverband des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels geht von 40- bis 80prozentigen Einbußen aus. »Derzeit werden viele Bestellungen storniert, und es ist noch nicht klar, wie viele Buchhandlungen, Zwischenbuchhändler und Versender vorzeitig und aus finanzieller Not zurückschicken müssen«, sagte Mitgeschäftsführer Volker Petri am Dienstag der *dpa* in Hamburg. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/376457.enorme-einbußen-bei-buchverlagen.html>